



Spielordnung

Außenplätze

- Die Spielzeit beträgt bei Einzelspielen eine Stunde und bei Doppelspielen eineinhalb Stunden. Innerhalb dieser Zeit ist der Platz nach jedem Spiel, wie angegeben, abzuziehen, die Linien sind zu kehren und der Platz bei Trockenheit zu wässern.
- Die Spielzeit ist vor Beginn auf der Tafel zwischen den Plätzen 2 und 3 durch ein Anheften der Namensschilder aller Spieler*innen anzuzeigen. Geschieht dies nicht, so gilt die Spielzeit als abgelaufen.
- Das Auswechseln von Spieler*innen hat keinen Einfluss auf das Ende der Spielzeit. Hier ist die erste Zeiteinstellung maßgeblich.
- Für ein Anbringen des Namensschildchens auf der Tafel besteht, zumindest für eine Person, Anwesenheitspflicht. Die Paarung muss jedoch zur eingehängten Spielzeit spielbereit sein. Ansonsten erlischt das Anrecht auf die Platznutzung.
- Spielberechtigt sind nur Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet haben und somit im Besitz eines Namensschildchens sind.
- Die durch den Sportwart für die Mannschaften reservierten Trainingsplätze sind in einem gesonderten Aushang ersichtlich.
- Die vom Verband bzw. Bezirk angesetzten Medenspiele (Verbandsspiele) sowie die vom Verein ausgetragenen Turniere haben Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb. Die Spiel- bzw. Turniertermine sowie die dafür reservierten Plätze sind in einem gesonderten Aushang ersichtlich.

Hallenplätze

- Die Spielzeit beträgt immer eine Stunde oder ein Vielfaches davon. Innerhalb dieser Zeit ist der Platz nach jedem Spiel, wie angegeben, abzuziehen.
- Die Spielzeit ist vor Beginn über unser Platzbuchungssystem unter <https://ntk-blau-weiss.ebusy.de/> oder auf unserer Website www.ntk-blau-weiss.de über den Menüpunkt „Platzbuchung“ zu buchen und zu bezahlen. Abonnenten haben vor Beginn der „Hallensaison“ das Entgelt zu entrichten. Die Preise entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Gebührenordnung.
- Spielberechtigt sind alle vom Abonnenten bzw. Buchenden angewiesenen Spieler / Spielerinnen.



Gastspielerregelung

- Gast ist, wer nicht aktives Mitglied des NTK Blau-Weiss ist.
- Gäste können die Außenplätze 9 und 10 sowie die Hallenplätze je nach Verfügbarkeit buchen.
- Die Spielzeit ist vor Beginn über unser Platzbuchungssystem unter <https://ntk-blau-weiss.ebusy.de/> oder auf unserer Website www.ntk-blau-weiss.de über den Menüpunkt „Platzbuchung“ zu buchen und zu bezahlen. Die Preise entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Gebührenordnung.
- Die Spiel- und Platzordnung ist einzuhalten.

Etikette

- Wir bitten um das Tragen von angemessener Tenniskleidung.
- Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen (in der Halle mit sauberen Tennisschuhen) betreten werden.
- Wenn Sie auf dem Weg zu ihrem reservierten Tennisplatz einen anderen Platz passieren müssen, auf dem gerade gespielt wird, warten Sie das Ende des Ballwechsels ab und gehen Sie erst dann weiter.
- Unterhalten Sie sich mit Ihren Mitspieler*innen leise oder in gemäßigter Lautstärke; die Spieler*innen auf den Nachbarplätzen danken es Ihnen.
- Wenn Ihr Spielball versehentlich auf dem Nachbarplatz landet, bitte nicht dem Ball sofort nachlaufen, schon gar nicht während des Ballwechsels. Warten Sie bis Ihnen die Nachbarspieler den Ball zurückwerfen und sagen Sie einfach „Danke“.
- Jedes Mitglied ist berechtigt und gehalten, andere Mitglieder und Gäste auf die Einhaltung der Spiel- und Platzordnung, hinzuweisen.



Platzordnung

Allgemein

- Die Tennisplätze dürfen nur mit Tennisschuhen (in der Halle mit sauberen Tennisschuhen) betreten werden.
- Schäden, die an den Plätzen festgestellt werden, bitten wir sofort dem Vorstand, dem technischen Leiter oder dem Platzwart mitzuteilen (info@ntk-blau-weiss.de).
- Jedes Mitglied ist berechtigt und gehalten, andere Mitglieder und Gäste auf die Einhaltung der Spiel- und Platzordnung, insbesondere auf eine korrekte Platzpflege, hinzuweisen.

Außenplätze

- Bei trockener Witterung bzw. bei starkem Sonnenschein und/oder Wind ist der Platz vor und nach der Benutzung ausreichend zu wässern. HINWEIS: Einen festhängenden Sprinkler durch Aus- und direkt anschließendes Einschalten (ggf. auch mehrfach) versuchen in Bewegung zu setzen; NICHT mit Hand- und/oder Fuß Einsatz direkt am Sprinkler.
- Die Plätze (nicht nur das Spielfeld) sind immer nach der Benutzung (auch nach einer Regenunterbrechung) nach dem angezeigten Muster abzuziehen (niemals komplett von hinten nach vorne). HINWEIS: Um die Moos- und Algenbildung am Spielfeldrand zu verhindern auch diesen Bereich mitabziehen!
- Alle Spieler*innen müssen Löcher und sonstige Beschädigungen der Platzoberfläche, die während der Benutzung entstanden sind, beseitigen. Hierzu gehört auch, dass der Platz u. U. mehrfach (auch vor der Nutzung) abgezogen wird.
- Das Trockenlegen des Platzes (z. B. nach starken Regenfällen), etwa durch Auseinanderziehen von sich bildenden Pfützen ist strengstens untersagt. HINWEIS: Hierbei wird die Deckschicht des Platzes abgetragen und zerstört.

Hallenplätze

- Getränke dürfen nur in wiederverschließbaren Flaschen (nach Möglichkeit nicht aus Glas) mitgenommen werden.
- Hunde und andere Tiere dürfen keinesfalls in die Tennishalle!
- Wir bitten darauf zu achten, dass beim Verlassen der Halle und keiner anschließenden Benutzung das Licht für den Platz gelöscht wird.
- Beim Verlassen der Halle nach 21 Uhr ist darauf zu achten, dass der Verschluss der Außentüre verriegelt wird, sodass ein Zutritt von außen nicht mehr möglich ist.



5 Goldene Regeln zur Sandplatzpflege

Regel 1: Tennisschuhe tragen

Bitte die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen mit innenliegendem Profil betreten. Andere Profilarten beschädigen den Platz.

Regel 2: Wässern, Wässern, Wässern!

Ist der Platz trocken, bitten nach dem Abziehen den gesamten Platz einschließlich Spielfeldrand gut bewässern. Bei großer Hitze/Trockenheit (oder Wind) bitte zu Beginn, nach einem Match/Training und ggf. auch in jeder Satzpause ausgiebig wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen löst sich das Material sukzessive bis zu 5 cm unter dem Boden, es kommt keine Bindung mehr zu Stande.

Regel 3: Platz sauber halten und Löcher schließen

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien.

Nach dem Spiel bitte die Schlepptetze/Besen und Linienbesen wieder aufhängen und nicht nur anlehnen. Bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mitnehmen und Müll in die dafür vorgesehenen Behälter werfen.

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte diese sofort zutreten und zwar entgegen der Richtung des Aushubs. Würde man mit dem Schlepptetz oder Besen abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber das Loch immer noch vorhanden. Sollte die schwarze Schlacke zum Vorschein kommen, bitte das Spielen sofort einstellen und den Platzwart oder ein Vorstandmitglied informieren. Gleiches gilt für den Fall, dass die Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind.

Regel 4: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass der Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abgezogen wird. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Es sollte nicht nur der Bereich abgezogen werden in dem man sich bewegt hat, sondern der ganze Platz gehört abgezogen. Dies ist sehr wichtig, damit der Sand optimal verteilt wird und der Moosbildung entgegengewirkt wird.

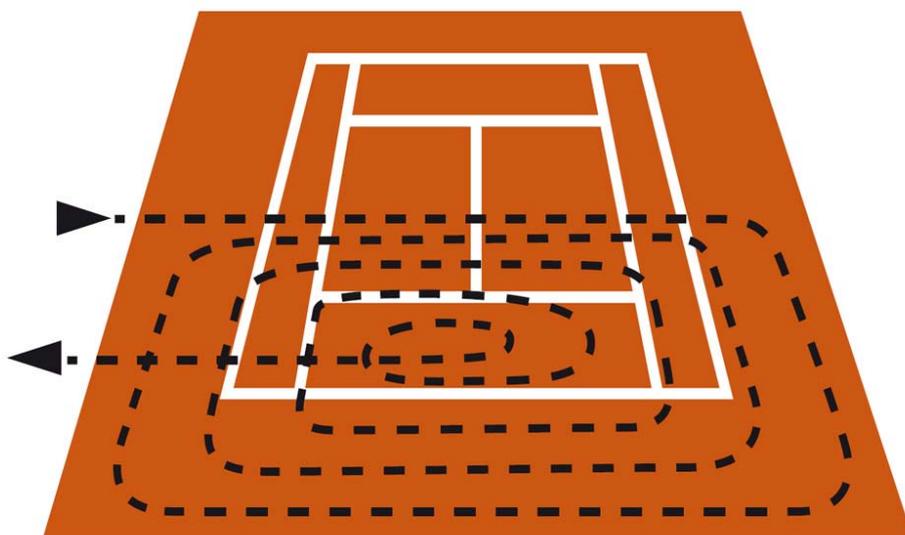
Sollten sich im Schlepptetz oder Besen außer Sand auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, diese bitte vor Benutzung entfernen. Denn nur wenn das Schlepptetz oder Besen komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.



Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte selbstverständlich sein. Somit gilt es bei jedem Platz die Linien nach dem Spielen immer abzuziehen.

Alle Besen bitte nach dem Abziehen aufhängen und nicht nur am Zaun anlehnen. Sonst verbiegen sich die Borsten und der Besen zieht nicht mehr schön ab.

Richtig abziehen geht so:



Regel 5: Nicht auf zu nassen Plätzen spielen

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Ein Platz ist zu nass, wenn

- sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden
- sich der Untergrund beim Begehen bewegt.

Nach einem Regenguss bitte niemals versuchen, mit den Schlepptnetzen oder den Besen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Das darf nicht geschehen, denn hierdurch wird die obere Grundschicht mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien. Also bitte niemals auf zu nassen Plätzen spielen.

DANKE :-)